

Kettlersches Archiv Möllenbeck

77. 1438 Dezember 3 (feria quarta post festum Andree apostoli.)

Vor Bertold Bisschopinck, Bischöflichem Richter inder Stadt Münster, verkauft der Fleischhauer Johann Karenkoep mit seiner Frau Elseke dem Henrich Warendorp, Sohn des verstorbenen Ludger Warendorp, und dessen Frau Wobelke einen Kamp vor der St. Ludgeripforte, den Karenkoep von Wilm Botincktorpe gekauft hatte. (vg. U.Nr. 66.v.15.4. 1424).

Zeugen: Lubbert Travalmann und Clawes Kerckerinck.

Original deutsch: III R Ig; Siegel des Richters (Bischofink, :drei Gleven).